

27.03.2006 - 08:11 Uhr

Messe Schweiz mit ausgezeichnetem Geschäftsergebnis 2005

Basel (ots) -

Die Unternehmensgruppe Messe Schweiz hat im Geschäftsjahr ein Rekordergebnis erzielt. Bei einem Ertrag von CHF 221.9 Mio. beträgt der Gruppengewinn CHF 14.6 Mio. Das Ergebnis widerspiegelt ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr und ist eine gesunde Basis für die erfolgreiche Weiterentwicklung des Unternehmens.

Das konsolidierte Ergebnis 2005 der Unternehmensgruppe Messe Schweiz weist bei einem Ertrag von CHF 221.9 Mio. (im Vorjahr CHF 186.0 Mio.) einen Cash-flow von CHF 60.6 Mio. (CHF 37.7 Mio.) aus. Bei Abschreibungen von CHF 46.1 Mio. (CHF 33.1 Mio.) resultiert ein Gruppengewinn von CHF 14.6 Mio. (CHF 4.6 Mio.). Die getätigten Investitionen beliefen sich im vergangenen Jahr auf CHF 32.7 Mio. (CHF 22.4 Mio.). Der Verwaltungsrat wird der Aktionärsversammlung die Ausschüttung einer Dividende von CHF 5.- pro Aktie beantragen. Der Kurs der Namensaktie der Messe Schweiz ist im Verlaufe des Geschäftsjahres um über 100% von CHF 188.- auf CHF 378.- gestiegen. Sie gehörte damit zu den grössten Gewinnern an der Schweizer Börse.

Dichtes Messeprogramm und neues strategisches Geschäftsfeld

Das gute Ergebnis 2005 widerspiegelt das dichte und erfolgreiche Messeprogramm im vergangenen Jahr. Neben den jährlich stattfindenden Messen - insbesondere den führenden Weltmessen BASELWORLD, Art Basel und Art Basel Miami Beach sowie den grossen Publikumsmessen - trugen die Swissbau, die neue Ilmac und die Igeho, welche nur in ungeraden Jahren stattfinden, wesentlich zur erneuten Ergebnissteigerung bei. Gegenüber dem Vorjahr konnten bei den Eigenmessen die Zahl der Aussteller um rund 8%, die Besucherzahl um 11% und die belegte Nettoausstellungsfläche um 18% gesteigert werden. Die Übernahme der Winkler Veranstaltungstechnik AG per 1. Juli 2005 wirkte sich ebenfalls positiv auf das Ergebnis aus. Mit ihr konnte die Messe Schweiz ihre Geschäftstätigkeit um ein weiteres, ihrem Kerngeschäft nahe stehendes Geschäftsfeld ausweiten und damit den Anteil an der Wertschöpfungskette weiter steigern sowie neue Märkte erschliessen.

Da im Jahr 2006 das für das Gesamtergebnis des Unternehmens hauptsächlich massgebende Eigenmessengeschäft im Vergleich zu 2005 turnusbedingt deutlich schwächer sein wird, ist davon auszugehen, dass in diesem Jahr das Ergebnis 2005 nicht erreicht werden wird.

Führendes "Live-Marketing-Unternehmen"

"Die Messe Schweiz hat sich rechtzeitig und aktiv den grossen, sich rasch verändernden Herausforderungen gestellt und damit eine gute Ausgangslage für die weitere erfolgreiche Entwicklung des Unternehmens geschaffen", sagt Verwaltungsratspräsident Robert A. Jeker. "Sie hat in den letzten Jahren in verschiedener Hinsicht neue Wege eingeschlagen, insbesondere mit der Zusammenführung der Messen Basel und Zürich unter einer börsenkotierten Holding-Gesellschaft. Dies macht sich nicht nur in der Gegenwart bezahlt, sondern wird auch in Zukunft Wettbewerbsvorteile bringen, indem sie von den positiven Effekten des 'First Movers' profitieren wird."

Es ist das erklärte Ziel der Messe Schweiz, eines der international führenden "Live-Marketing-Unternehmen" zu werden. Im Zentrum der Unternehmensstrategie stehen die weitere Stärkung des Eigenmessengeschäfts sowie die Diversifikation in nahe stehende

Geschäftsbereiche.

Die Massnahmen zur Umsetzung dieser Strategie werden allerdings mit weiteren substantiellen Investitionen verbunden sein. Unter anderem sollen zur Sicherung der Eigenmessen am Standort Basel bis zum Jahr 2012 weitere Teile der Messeinfrastruktur modernisiert werden.

Kennzahlen und weitere Informationen: www.messe.ch

Pressekontakt:

Für weitere Auskünfte steht den Medien am Montag, 27. März 2006, von 10.00 bis 12.00 Uhr, Verwaltungsratspräsident Robert A. Jeker zur Verfügung.

Kontakt:

MCH Messe Schweiz (Holding) AG
Christian Jecker
Leiter Unternehmenskommunikation
Tel. +41/58/206'22'52
E-Mail: christian.jecker@messe.ch
Internet: <http://www.messe.ch>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002831/100506628> abgerufen werden.